



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

79. Sitzung (öffentlich)

23. September 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

**1 Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung
sowie zur Änderung des Gesundheitsdatenschutzgesetzes 5**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9518

Der Ausschuss wird am Mittwoch, dem 21. Oktober 2015, ab
10 Uhr eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen zu
diesem Gesetzentwurf durchführen.

**2 Mehr Pflegepersonal für eine menschliche Versorgung und Patien-
tensicherheit 6**

Antrag der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/9586 (Neudruck)

Die antragstellende Fraktion der Piraten beantragt die
Durchführung einer öffentlichen Anhörung von Sachverständigen.

3 Hohe Krankenstände in der Landesverwaltung durch Einführung eines pro-aktiven behördlichen Gesundheitsmanagements senken 7

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8981

Der mitberatende AGS-Ausschuss wird sich an der vom federführenden Innenausschuss beschlossenen öffentlichen Anhörung von Sachverständigen am 8. März 2016, 14 Uhr, nachrichtlich beteiligen.

4 Bericht über die Unabhängige Patientenberatung und den Vergabeverlauf 8

Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3238

StS Martina Hoffmann-Badache (MGEPA) beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

5 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) 11

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9300

und

a) Einzelplan 11 – Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
Vorlage 16/3176

– Bericht der Landesregierung

b) Einzelplan 15 – Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
Vorlage 16/3177

– Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt die Einführungsberichte zu den Einzelplänen des MAIS und des MGEPA entgegen. Die Terminierung der weiteren Beratungsschritte im AGS-Ausschuss soll von den Obleuten am Rande des nächsten Plenums erörtert werden.

- 6 Bericht über die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Jahr 2014 in Nordrhein-Westfalen 27**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3166
- StS Dr. Wilhelm Schäffer (MAIS) berichtet und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.
- 7 Aktuelle Lage der Anerkennung von Berufsabschlüssen in Nordrhein-Westfalen 31**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/3201
- StS Dr. Wilhelm Schäffer (MAIS) berichtet und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.
- 8 Mehr Pragmatismus in der Flüchtlingspolitik – Bearbeitungsstau beenden, Verfahren beschleunigen, Einwanderung vom West-Balkan steuern 38**
- Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 16/9512
- Der mitberatende AGS-Ausschuss fasst den Vorratsbeschluss, sich an einer Anhörung im federführenden Innenausschuss nachrichtlich zu beteiligen.
- 9 Aus der Vergangenheit lernen: Nordrhein-Westfalen muss sich der politischen Verantwortung als Aufnahmeland stellen! 39**
- Antrag der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/9588 (Neudruck)
- Der mitberatende AGS-Ausschuss fasst den Vorratsbeschluss, sich an einer Anhörung im federführenden Innenausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

10 Freiwilligendienste stärker unterstützen und anerkennen 40

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8294

Ausschussprotokoll 16/954

Der mitberatende AGS-Ausschuss verzichtet auf die Abgabe eines Votums an den federführenden Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

11 Verschiedenes 41

Der Ausschuss beschließt folgende Sitzungen:

- auswärtige Sitzung auf der REHACARE am 15. Oktober 2015 von 13 bis 15 Uhr
- Anhörung zum Antrag der Fraktion der FDP „Mammographie für alle Altersschichten: Prävention stärken, Altersdiskriminierung verhindern“ Drucksache 16/8460 am 21. Oktober 2015 ab 13:30 Uhr unter pflichtiger Beteiligung des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation, Schlüssel 1:1:1:1:1
- Wahrnehmung des Bedarfstermins am 21. Oktober 2015 um 15:30 Uhr
- als TOP 1 der Sitzung am 28. Oktober 2015 ein Expertengespräch zu dem Antrag der Fraktion der CDU „Alkohol in der Schwangerschaft – jeder Schluck kann das werdende Leben dauerhaft schädigen“ Drucksache 16/8980, Schlüssel 1:1.1:1:1